

# Viessmann – SI PRO Success Story

## Erfolgreiche Einführung von SAP Product Compliance bei der Viessmann Family Holding



### AUF EINEN BLICK

#### Herausforderungen

- Erfüllung gesetzlicher Anforderungen zu RoHS, REACH und weiteren Umweltvorschriften im SAP S/4HANA
- Ganzheitliche Integration von konformitätsrelevanten Geschäftspartnern entlang der Lieferkette
- Schaffung eines integrierten Systems zur Verarbeitung von Compiancedaten
- Einbettung der neuen Compliance-Workflows in bestehende Prozessstrukturen

#### Kundennutzen

- Ganzheitliche SAP-basierte IT-Lösung für aktuelle & zukünftige gesetzliche Compliance-Anforderungen
- Zentrales Tool zur Pflege, Prüfung und Generierung von Compiancedaten und -dokumenten
- Dynamische Einbeziehung von compliance-relevanten Erzeugnisstrukturen
- Lieferantenintegration durch Anbindung an Viessmann-eigenes Lieferantenportal
- Entwicklung einer Funktionalität zum Massenimport von Materialdeklarationen
- Sicherstellung der Systembereitschaft zum Versand von SCIP-Dossiers an die ECHA
- Effiziente und integrative Gestaltung von Compliance-Prozessen

#### Viessmann Family Holding

Die Viessmann Family Holding ist ein globales Familienunternehmen, welches sich auf die Entwicklung von Energiesystemen sowie die Herstellung von Klima- und Kühlsystemen spezialisiert hat. 14.500 Mitarbeiter gehören heute zu Viessmann und sind Mitglieder der Viessmann Familie, die mit mehr als 100 Jahren Firmengeschichte auf eine stolze Tradition zurückblicken kann.

#### Sicherstellung der Konformität eigener Produkte

Das Ziel der Zusammenarbeit zwischen der Viessmann Family Holding und SI PRO war die Einführung einer SAP Lösung zur Einhaltung von gesetzlichen Anforderungen in Bezug auf RoHS, REACH SVHC und weiteren stoffbezogenen Verbots- und Deklarationslisten. Gemäß diesen Vorschriften ist ein Unternehmen dazu verpflichtet, die Konformität eigener Produktstrukturen sicherzustellen und im Falle von REACH an die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) zu übermitteln. Ohne die Erfüllung dieser Nachweispflichten besteht für Unternehmen die Gefahr, ihre Produkte nicht mehr vertreiben zu dürfen. Mit dem Projekt SAP Product Compliance wurden diese gesetzlichen Risiken minimiert und das Potenzial des SAP S/4HANA for Product Compliance Standards weiter ausgeschöpft.

#### Gründliche Lösungsarchitektur als Erfolgsgarant

Im Zuge dieses Projekts wurde vor der Implementierung der Lösung eine Blueprintphase vorgeschaltet. In dieser Phase wurde gemeinsam mit den verantwortlichen Fachbereichen analysiert, wie das SAP Product Compliance die konformitätsrelevanten Anforderungen erfüllen kann. Dazu wurde ein umfangreiches Implementierungskonzept erarbeitet, in diesem wurden potentielle Risiken antizipiert und lösungsorientiert verschiedene Szenarien erörtert. Zudem wurden aktuelle Viessmann Compliance Prozesse geprüft und es ist eine konzeptionelle Einbettung der neuen Konformitätsworkflows erfolgt. Mit diesen gründlichen Überlegungen und Einschätzungen war ein reibungsloser Übergang in die Implementierungsphase ermöglicht worden.

#### SAP Product Compliance – die optimale Lösung

Bei der Implementierung von SAP Product Compliance wurde zunächst das Hauptaugenmerk auf die Stücklistenübertragung gelegt. Klar definierte Auswahlkriterien für die einzubeziehenden Stücklisten und eine gute Datenqualität in den anliegenden SAP Material Management Modulen gewährleisteten die erfolgreiche Erstellung einer Konformitätsproduktstruktur. Durch diese neue Konformitätsstruktur kann eine granulいたe Verarbeitung von Konformitätsdaten entlang der Viessmann Lieferkette erfolgen und die Konformität von eigenen Materialien sichergestellt werden. Um zu gewährleisten, dass sich alle lieferantenseitigen Informationen in dem neuen SAP Modul wiederfinden, wurde eine direkte Schnittstelle für die Kommunikation mit vorgelagerten Geschäftspartnern geschaffen. Hier können Lieferanten direkt auf einen Teilbereich des Viessmannsystems zugreifen, ihre Materialdeklarationen importieren und Konformitätsdokumente hochladen. Eine Erweiterung zum Massenimport von Materialdeklarationen stellt dabei den effizienten Umgang mit Lieferantenkonformitäten sicher. Die Lösung liefert zudem die ideale Grundlage, um auf Produktebene die aggregierten Konformitätsinformationen von untergeordneten Komponenten zu prüfen und fehlende Konformitäten rückverfolgen zu können. Bei erfolgreicher Prüfung können Konformitätsdokumente generiert und Konformitäts-erklärungen an Kunden oder Behörden übermittelt werden.